

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Ausschuss für Angelegenheiten des
Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters
In den Ausschuss für Haushalt Finanzen und
Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0257/2018

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

**Zuwendung Projekt Entwicklungsplattform Gesundheitswirtschaft in der Metropolregion
Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg**

Antrag,

der Metropolregion GmbH im Jahr 2018 eine zusätzliche Zuwendung von 10.540 Euro zu
gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Gender-Aspekte sind nicht betroffen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 15 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung	
Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 15

Angaben pro Jahr

Produkt 11103	Bezeichnung	
Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	10.540,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-10.540,00

Begründung des Antrages

Die Gesundheitswirtschaft ist eine der größten und dynamischsten Wirtschaftsbranchen in Niedersachsen (Anteil Bruttowertschöpfung 10,9 %) mit 581.700 Beschäftigten und 23,7 Mrd. Euro Jahresumsatz (2015). Weiteres Wachstum für Wertschöpfung und Beschäftigung wird prognostiziert.

Mit Blick auf die Zukunftsfähigkeit und vor dem Hintergrund der renommierten Forschungs- und Versorgungseinrichtungen innerhalb der Gebietskulisse ist die Gesundheitswirtschaft eines der vier zentralen Handlungsfelder im Arbeitsprogramm 2015 - 2019 der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg. Im Rahmen des Projekts *Entwicklungsplattform Gesundheitswirtschaft in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg* soll diese Profilierung weiter befördert werden.

Auf Basis einer wirtschaftlichen Potenzialanalyse werden konkrete Projekte im Bereich Gesundheitswirtschaft (insb. Life Science, eHealth, Medizintechnik) zur Steigerung der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der metropolregionalen Wirtschaftsstruktur identifiziert und zur Umsetzung vorbereitet. Vor Ort findet zeitgleich der Kompetenzaufbau statt, um die ausgewählten Projekte nach Ende einer externen Beratungsunterstützung umzusetzen und in der Folge weitere Projekte zu initiieren. In diesem Zusammenhang wird eine stärkere Kooperationskultur der regionalen Akteure erwartet.

Der ursprünglich für 2016 avisierte Projektbeginn hat sich aufgrund förderrechtlicher Anforderungen verzögert und erstreckt sich nunmehr von Juli 2017 bis Dezember 2018. Das Projektvolumen umfasst insgesamt 208.000 Euro und wird auf Basis der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg des Landes Niedersachsen mit insgesamt 128.000 Euro gefördert.

Die Gesellschafter haben sich zur Sicherung der Landesförderung darauf verständigt, den erforderlichen Eigenanteil zu tragen. Die Landeshauptstadt hat eine Zuwendung in Höhe von 15.540 Euro für das Jahr 2017 für das Projekt bereitgestellt. Zur Fortführung des Projekts im Jahr 2018 ist eine weitere Zuwendung in Höhe von 10.540 Euro erforderlich. Die erforderlichen Mittel werden im Rahmen des Doppelhaushaltes 2017/2018 aus dem Teilhaushalt zur Verfügung gestellt, so dass keine Mehrbelastung für den Gesamthaushalt entsteht.

15.2

Hannover / 31.01.2018